

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Wirtschaftsförderung- und
Standortentwicklungsgesellschaft
GmbH

Vorlagen-Nr.
WST/03/2023

Anlagedatum
15.06.2023

Verfasser/in
Meier, Michael

Aktenzeichen

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	29.06.2023	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Stellungnahme zur Anfrage der Grünen-Fraktion: Cityfest

Erläuterungen

In den letzten 17 Jahren wurde das City-Fest in Rheinfelden erfolgreich von einem Anbieter im Auftrag des Gewerbevereins Rheinfelden organisiert, umgesetzt und etabliert. Ende 2022 hat der Anbieter mitgeteilt, dass er aus verschiedenen Gründen das City-Fest nicht in 2023 durchführen kann.

Parallel zu weiterlaufenden Gesprächen zwischen dem Gewerbeverein und dem bisherigen Anbieter hat die WST schon im Dezember 2022 in Abstimmung mit dem Gewerbeverein und der Stadtverwaltung nach verschiedenen alternativen Anbietern Ausschau gehalten die ersatzweise die Veranstaltung organisieren sollten. Die Herausforderung bestand darin, dass das City-Fest aus einem Markt und dem Schaustellergeschäft besteht. Für beide Elemente konnten Interessenten gefunden werden, die ernsthaft ihr Interesse an der Durchführung des Cityfestes bekundet haben. Im Januar 2023 fanden dann erste persönliche Abstimmungsgespräche auf Einladung der Verwaltungsspitze statt.

Zwischenzeitlich hat der bisherige Anbieter auch im Januar 2023 sowohl bei der WST als auch beim Gewerbeverein das Angebot unterbreitet, das Cityfest gegen eine Aufwandsentschädigung doch durchzuführen. Die WST hat mitgeteilt, dass dieser Betrag nicht budgetiert ist und diese bisher auch nicht der Veranstalter war. Auch der Gewerbeverein hat mitgeteilt, dass man sich der genannten Summe nicht nähern werde.

Gleichzeitig sind die Gespräche mit den 2 Ersatzanbietern weiter verlaufen. Das Ordnungsamt hat eine Gebührenübersicht erstellt. Die WST hat dem Gewerbeverein per Mail aus den Erfahrungen des Weihnachtsmarktes und des Lichtereinkaufsabends eine Übersicht erstellt, was es alles bei der Organisation der Veranstaltung zu beachten gilt. Geeinigt hatte man sich terminlich auf das Wochenende von Freitag bis Sonntag nach Fronleichnam.

Am 02. März 2023 fand auch eine gemeinsame Ortsbegehung unter Federführung des Ordnungsamtes mit der WST, den beiden Anbietern, dem Gewerbeverein, der Feuerwehr für eine räumliche Verortung der Veranstaltung unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten und weiteren Anforderungen statt. Teile der Richterwiese wurden für die Schausteller proaktiv reserviert, obwohl schon ein Zirkus zu diesem Zeitpunkt dort gastierte, auch dies galt es

mit den Beteiligten abzustimmen. Ebenfalls wurde über einen neuen Veranstaltungsnamen befunden, um eventuelle Namensrechte nicht zu verletzen.

In der Betrachtung der Gesamtlage kam der Gewerbeverein sodann Mitte März zum Schluss, dass er die Verantwortung für die Ausrichtung des Cityfestes 2023 nicht übernehmen kann. Dies wurde mit der sehr kurzen Frist zur Umsetzung, mangelnden Kenntnissen der Strukturen eines solchen Fests, finanzieller Risiken und fehlender Manpower begründet.

Der Anbieter des Schaustellergeschäftes hat daraufhin in einem persönlichen Gespräch mit der WST bekundet, dass er auch als verantwortlicher Ausrichter auf eigenes Risiko das Fest organisieren wolle.

Dieser „Faden“ wurde sofort aufgegriffen, die Eckpunkte wurden in dem Gespräch gefasst, eine sofortige Abstimmung mit der Verwaltungsspitze, dem Ordnungsamt und dem Gewerbeverein erfolgte. Im persönlichen Austausch mit dem City-Manager der WST wurde sodann mehrfach auf die Notwendigkeiten, wie die Genehmigungen beim Ordnungsamt usw. hingewiesen und mehrfach pro-aktiv der Kontakt für Abstimmungsgespräche gesucht. Schlussendlich hat der Anbieter sein Angebot zur Ausrichtung des Cityfestes im Mai 2023 zurückgezogen.

Frühzeitige Abstimmungs-Gespräche für die Veranstaltung 2024 werden zeitnah erfolgen. Hierbei können allerdings nicht die Risiken bei der WST oder der Stadt Rheinfelden verbleiben. Die WST arbeitet zeitgleich an Formaten von verschiedenen kleineren Veranstaltungen als Alternative oder Ergänzung für 2024, um sequentiell häufiger Belegungspunkte für die Rheinfelder Innerstadt in 2024 zu schaffen.